



# Tankstellen, Bier & Waschmittel: Die 5 lächerlichsten rechten Boykottaufrufe

**Bald können sie gar nichts mehr kaufen!**

Wir sind ja stets dafür, dass ein Austausch stattfinden soll, deswegen gucken wir uns an, was denn die AfD-Anhänger so bewegt. Leider ist es schlimmer als wir dachten. Inspiriert vom französischen Protest der „Gelb-Westen“, **bei welchen heute ein Mann mit Sprengsätzen festgenommen wurde ([Quelle](#))**, planen rechte Netz-Aktivistinnen die „Revolution“ in Deutschland. **Und möchten unter anderem auf Autobahnen herumlaufen.** Hoffentlich tut sich keiner was...

[Rechte planen die lächerlichste „Revolution“, die ihr je gesehen habt](#)

Doch wenn man im Jahr 2018 einer Ideologie aus dem letzten Jahrhundert anhängt, muss man feststellen, dass allgemeingültige und im Grundgesetz festgeschriebene Grundwerte tatsächlich auch von Unternehmen vertreten werden. **Toleranz,**

**Menschlichkeit und Vielfalt sind da plötzlich Schimpfworte.** Man nehme noch künstliche Empörung und etwas Demkfehler hinzu, fertig sind die lächerlichsten Boykottaufrufe, die ihr gesehen habt.

## **1. Der Klassiker: Weihnachtsmärkte**

Langsam rückt die Weihnachtszeit näher. Und ihr wisst, was das bedeutet: Bei der Kälte im Warmen zu sitzen, mit der Familie Zeit zu verbringen, Glühwein zu trinken und **auf Facebook gegen Muslime zu hetzen**. Wie meine Freunde bei Mimikama bereits letztes [Jahr erklärt haben](#): Der **Lichtermarkt in Elmshorn heißt bereits seit 2007 (!!) Lichtermarkt** – Als Rebranding nach dem ihr Weihnachtsmarkt keine Besucher anzog und sie gemeinsam mit Unternehmen in der Stadt eine Beleuchtungsaktion starteten – Ergo der Name. [Kann man hier nachlesen](#). Aber Fakten? Pff, langweilig! Muslime sind schuld!

[Alle Jahre wieder: Rechte eskalieren wieder mal wegen „Lichtermarkt“](#)

Also „boykottieren“ Rechte jetzt alle Weihnachtsmärkte die „plötzlich“ (seit Jahren oder niemals) nicht mehr „Weihnachtsmärkte“ heißen. Ich meine, wow. Was hat die Kommerzialisierung einer christlichen Feier mit Kultur und Tradition zu tun? **Und warum ist dann die Fortführung dieser Kommerzialisierung dann nicht mehr Kultur und Tradition?** Aber ok, dann kann ich meinen Glühwein übrigens ungestört schlürfen. Übrigens bei mir in Augsburg auf einen „Christkindlesmarkt“.

## **2. Rechte glauben, Schokolinsen sind**

# Schuld an Vergewaltigungen

Klar, auf der Packung steht „(Ja! zu) Vielfalt & Toleranz“. Und dann sind die Schokolinsen der Eigenmarke von REWE auch noch bunt, das geht gar nicht. Wie jeder weiß, sind „Vielfalt“ und insbesondere „Toleranz“ ja ganz schlechte Eigenschaften. **Rechte wollen auf jeden Fall intolerant sein und überziehen REWE** jetzt mit einem Shitstorm und rufen zum Boykott auf. Ja, wegen Schokolinsen.

*Genau das □und eure "super " "wir sind ja alle so tolerant" Propagandadurchsagen in euren Märkten, bestätigt meine...*

Gepostet von [Manuela Kokott](#) am [Mittwoch, 31. Oktober 2018](#)

Es wird sogar noch besser: Wisst ihr, wo deren Problem liegt? [Sie](#) sehen bunte SCHOKOLINSEN zuerst als Statement für Migration und Einwanderung und **folgern daraus, dass REWE direkt dafür verantwortlich sein soll, dass Straftaten von Nicht-Deutschen** begangen werden. WTF! Und natürlich geht keiner der „Patrioten“ jetzt zum REWE einkaufen. Um Deutschland zu retten und so.

Die Whataboutismen und die Korrelationsfindung der Rechten drehen jetzt völlig frei. Und wir haben noch nicht mal darüber geredet, dass es auch schon Quatsch ist, **irgendjemand anderem die Schuld an einer Straftat zu geben als dem Straftäter selbst**. Aber jetzt sind SCHOKOLINSEN daran schuld? Kommt schon. Es macht keinen Spaß mehr zu sehen, wie diese Leute immer mehr in ihrer Wahnwelt versinken.



**HassHilft** ✓ Sie haben völlig recht Manuela, wir haben jede dieser Schokolinsen angezeigt. Wegen Beihilfe! Die können sich auf was gefasst machen, diese Schokolinsen. ...

Like · Reply · 1d · Edited



### 3. und dann auch noch Waschmittel

Jetzt meldet sich auch der Waschmittelhersteller Frosch und schließt sich der Botschaft an. In einem Post auf Facebook schreiben sie: „Wir von Frosch lieben Vielfalt! ☺☺☺ Menschen mit den unterschiedlichsten Migrationshintergründen, den unterschiedlichsten Geschichten und Kulturen bereichern unser aller Leben, sind geschätzte Kollegen und Freunde! [...]Von uns gibt es ein klares Ja zu Toleranz und ein klares [#jazuvielfalt](#) ☺“

*Wir von Frosch lieben Vielfalt! ☺☺☺ Menschen mit den unterschiedlichsten Migrationshintergründen, den...*

*Gepostet von [Frosch](#) am [Montag, 12. November 2018](#)*

In rechten Gruppen ist das natürlich sofort angekommen und ein lächerlicher „Sturm der Empörung“ macht sich breit. Sie äußern Boykottaufrufe von Frosch. Und **wieder einmal werden wahnwitzige Kausalzusammenhänge zwischen positivistischen Botschaften und Kriminalität** gezogen.

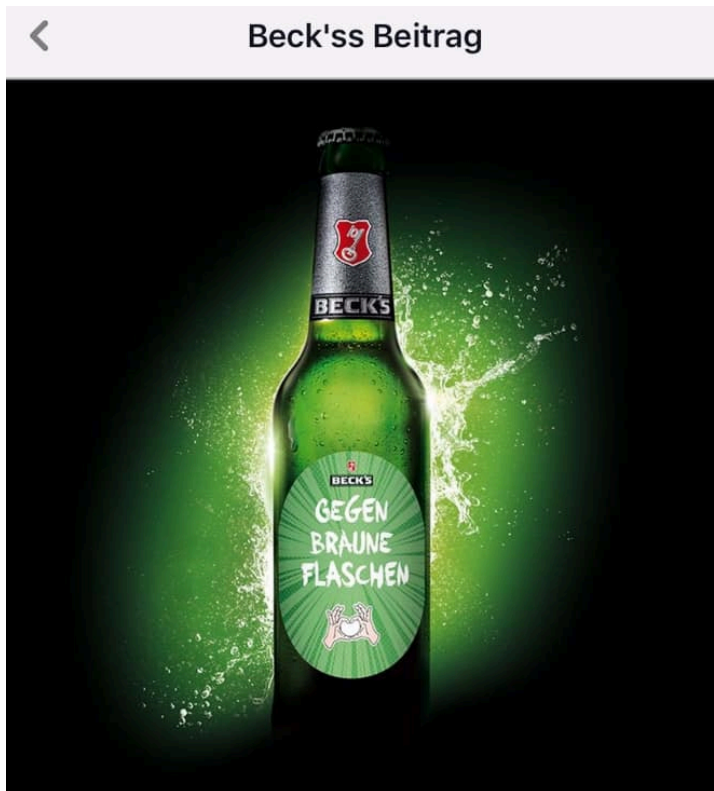


Dieses oberflächliche "Jippie, wir sind bunt"-Gesülze geht mir wirklich auf den Zeiger. Wir lieben sie alle, jeden importierten Messerstecher, Vergewaltiger, Terroristen. Frosch kommt nun auch auf die Boykottliste.

### 4. Und sie fühlen sich von „braunen Flaschen“ angesprochen

Anfang November startet Beck's eine Kampagne mit Augenzwinkern: Mit dem Label „Gegen braune Flaschen“ – Ein

Stich gegen die Konkurrenz, da Beck's seine Falschen ja grün vermarktet – machte sie Werbung. **Die Doppeldeutigkeit mit dem Statement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus war natürlich gewollt.** Die „Patrioten“ bekamen das natürlich in den falschen (Flaschen-)Hals & boykottieren seit dem die Biermarke.



Cheers Heiko!  
Erst mit dir wird's legendär.  
#becks #bier #erstmitdir #legendär  
#deinbecks #becksgreenlabel #beerlove



## 5. Dieser Boykottaufruf der Rechten hat einen ernsten Denkfehler...

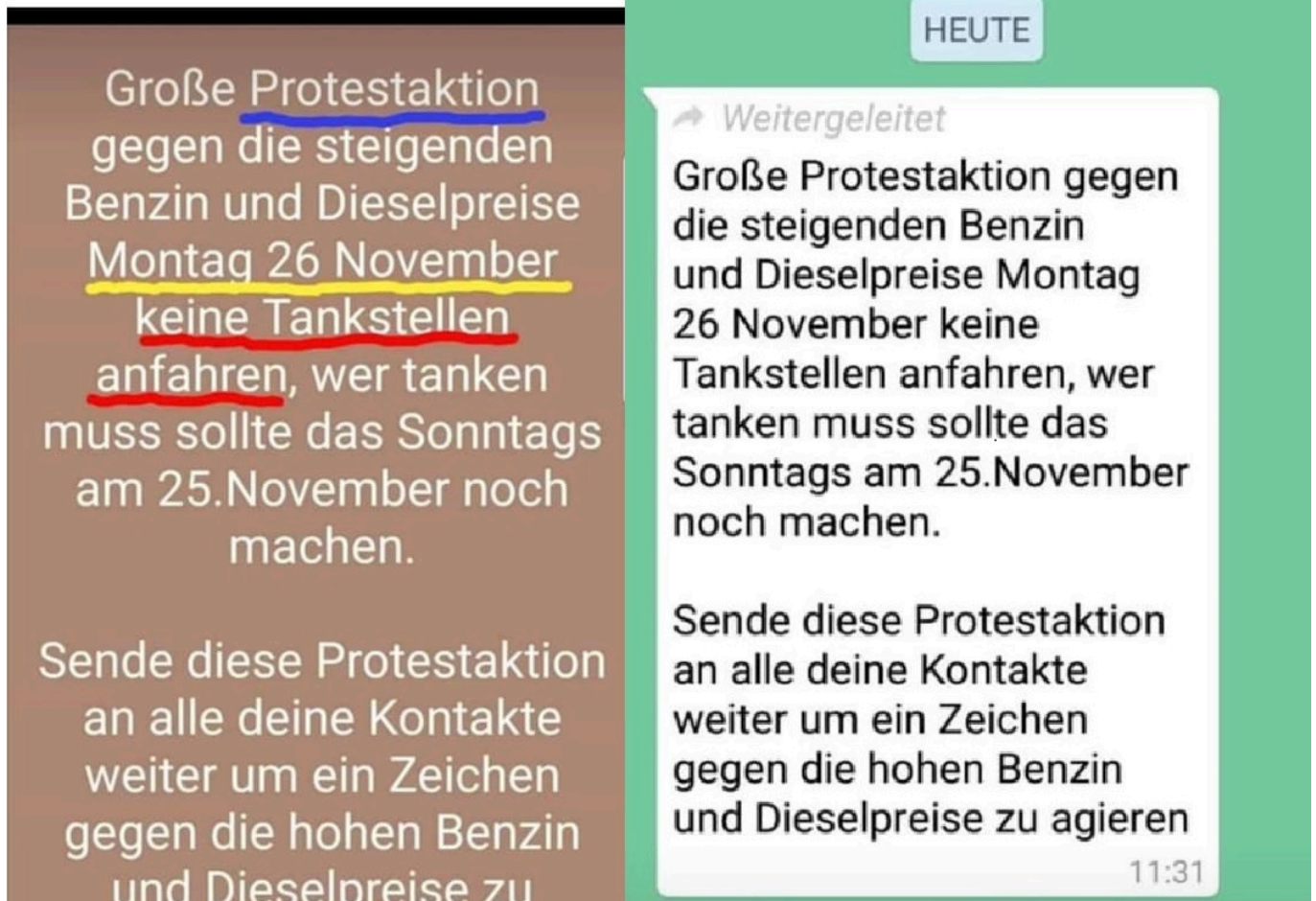
Der jüngste Boykottaufruf: Als „Große Protestaktion“ haben sie es angekündigt: Am Montag, den 26. November soll ein Tankstellenboykott stattfinden. In rechten Gruppen wirft es haufenweise geteilt: **Alle „Patrioten“ sollen an diesem Tag nicht tanken, weil die Spritpreise so teuer sind.** Aber: „Wer tanken muss, sollte das Sonntags am 25. November noch machen.“



hat einen Beitrag in der Gruppe „Unser Deutschland patriotisch & frei“ geteilt.  
1 Std · 📎

...

Klartext - vernetztes  
Vaterland  
32 Min · 📎



Checkt das keiner? Bin ich der einzige? Was zur Hölle nutzt euch ein Tank-Boykott wenn alle einfach am Tag vorher tanken gehen?! **Was bringt es, wenn am Montag weniger getankt wird, wenn dafür am Sonntag mehr getankt wird?** Schnallt das keiner von denen? Und davon, dass dieser Kettenbrief ein „Zeichen agieren“ will (??) will ich gar nicht anfangen.

## Clicktivism gone wrong

Nicht, dass nicht viele von uns in ihren eigenen Filterblasen leben und nur einen Ausschnitt der Realität sehen. Auch wir glauben ein paar Mythen und haben falsche Vorstellungen. Aber wenn wir zu einer Demo gegen Fremdenhass aufrufen, kommen [immerhin bis zu einer Viertelmillionen Menschen](#). **Wie sehr sich Rechte von der Wirklichkeit abgekapselt haben**, sieht man nicht nur daran, dass sie so falsche Vorstellungen von Kriminalität

haben, dass sie der Polizeilichen Kriminalstatistik gar nicht mehr glauben können. ([Hier](#))

Natürlich wollen die Menschen etwas verändern, nachdem sie jahrelang mit selektiven Meldungen und Fake News gefüttert worden sind. Diese unkontrollierten rechten Gruppen sind ein Pulverfass, das bald hochgehen könnte. **Wir müssen sehr vorsichtig sein und versuchen diese Menschen so gut es geht wieder in die Realität zu holen.** Sonst bemalen sie wieder ihr eigenes Geld in einer Sinnlos-Aktion und machen es damit unbrauchbar. Oder schlimmeres.

[Kein Witz: Rechte machen ihr eigenes Geld wertlos](#)

Artikelbild: [ShotPrime Studio](#), shutterstock.com, changes were made, Screenshots facebook.com

*Da du diesen Artikel zu Ende gelesen hast: Möchtest du mehr Recherchen und Analysen zu den Hintergründen von politischen Mythen und Fake News? Oder auch Kommentare zu politischen Forderungen und aktuellen Ereignissen? Dann unterstütze unsere Arbeit mit einer kleinen Spende für einen Kaffee, dazu kannst du [einfach hier entlangschauen](#). Vielleicht hast du auch Fragen oder Artikelwünsche? Dann schreib uns auf [redaktion@volksverpetzer](mailto:redaktion@volksverpetzer) oder auf [Facebook](#) oder [Twitter](#)*

